



Basler-Aktienfonds DWS · Basler-Rentenfonds DWS · Basler-International DWS

Jahresberichte 2021

31. Dezember 2021



Basler-Aktienfonds DWS

Basler-Rentenfonds DWS

Basler-International DWS

Inhalt

Jahresbericht 2021
vom 1.1.2021 bis 31.12.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht Basler-Aktiefonds DWS.....	6
Basler-Rentenfonds DWS	26
Basler-International DWS.....	48

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Basler-Aktienfonds DWS: <https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474057-basler-aktienfonds-dws/>

Basler-Rentenfonds DWS: <https://www.dws.de/rentenfonds/de0008474065-basler-rentenfonds-dws/>

Basler-International DWS: <https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0008474297-basler-international-dws/>

Russland/Ukraine-Krise

Der eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht Basler-Aktienfonds DWS

Jahresbericht

Basler-Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Basler-Aktienfonds DWS legt überwiegend in deutsche Standardwerte an. Selektive Investments in europäischen Aktien dienen darüber hinaus zur Beimischung und Risikostreuung. Im Fokus des Portfoliomanagements stehen Qualitätsaktien von Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, nachhaltiger Dividendenfähigkeit und attraktivem Wachstumsprofil.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem Hintergrund erzielte der Basler-Aktienfonds DWS im Geschäftsjahr 2021 einen Wertzuwachs von 17,5% (in Euro; nach BVI-Methode). Damit lag er vor seiner Benchmark DAX (midday; +15,8%).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrig-

BASLER-AKTIONFONDS DWS Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



BASLER-AKTIONFONDS DWS VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474057	17,5%	53,5%	34,7%
DAX	15,8%	50,4%	38,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2021
Angaben auf Euro-Basis

zinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen

und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturspektiven. Die internationalen Aktienbörsen schlossen das Jahr 2021 mit deutlichen Kurssteigerungen ab, zeichne-

ten allerdings ein differenziertes Bild. Während die Aktienmärkte in den westlichen Industrieländern – begünstigt insbesondere durch die schnelle Erholung der Unternehmensgewinne – kräftige Kurszuwächse verzeichneten, bildeten die Börsen der Emerging Markets das Schlusslicht.

Im Rahmen des langfristigen Anlagekonzepts des Fonds engagierte sich das Portfoliomanagement in Qualitätsaktien und richtete den Investmentfokus auf Wachstumstitel. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Portfeuille grundsätzlich breit aufgestellt. Zur Outperformance des Basler-Aktienfonds DWS gegenüber seiner Benchmark trugen die erfolgreiche Sektor- und Titelselektion bei. Im Rahmen seiner Sektorallokation war der Aktienfonds in den Bereichen Industrie und Technologie Übergewichtet. Basiskonsumgüter hingegen wurden im Portfeuille untergewichtet. Bei der Titelauswahl favorisierte das Portfoliomanagement Werte aus dem zyklischen Konsum und aus dem Gesundheitsbereich. Dabei trugen die Aktieninvestments in Porsche und Merck wesentlich zum Anlageplus bei. Porsche konnte von der Fantasie für Elektromobilität beim Autobauer Volkswagen und von Gerüchten über eine Abspaltung der Porsche/Audi-Einheit vom Konzern profitieren. Dem weltweit tätigen Chemie-, Pharma- und Life Science-Konzern Merck kam seine breite Produktaufstellung zugute, wobei dieser unter anderem als Zulieferer für die Halbleiterindustrie und die

Medizintechnik von der hohen Nachfrage in diesen Segmenten profitierte.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von in- und ausländischen Aktien sowie von inländischen Investmentanteilen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

Basler-Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	94 857 896,40	17,87
Grundstoffe	91 196 309,81	17,18
Dauerhafte Konsumgüter	77 167 575,00	14,54
Industrien	75 932 070,59	14,31
Finanzsektor	67 961 600,00	12,80
Gesundheitswesen	46 809 715,46	8,82
Versorger	28 877 220,00	5,44
Energie	2 180 500,00	0,41
Sonstige	27 809 170,00	5,24
Summe Aktien:	512 792 057,26	96,61
2. Investmentanteile	4 848 900,00	0,91
3. Bankguthaben	13 796 518,72	2,60
4. Sonstige Vermögensgegenstände	23 699,01	0,01
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	63 519,87	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-641 605,61	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-116 802,72	-0,02
III. Fondsvermögen	530 766 286,53	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Basler-Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						512 792 057,26	96,61	
Aktien								
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	13 000		2 000	CHF	753,8000	9 446 570,59	1,78
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	13 000	2 000	2 000	CHF	764,6000	9 581 915,46	1,81
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	45 000		25 000	CHF	385,0000	16 701 209,81	3,15
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	87 000		3 000	EUR	253,6500	22 067 550,00	4,16
Allianz (DE0008404005)	Stück	190 000		13 000	EUR	207,8000	39 482 000,00	7,44
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	170 000			EUR	61,6400	10 478 800,00	1,97
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	170 000			EUR	47,1300	8 012 100,00	1,51
BMW Pref. (DE0005190037)	Stück	110 000			EUR	73,0500	8 035 500,00	1,51
Brenntag (DE000A1DAH0)	Stück	90 000	50 000		EUR	79,3200	7 138 800,00	1,34
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	350 000		50 000	EUR	29,2700	10 244 500,00	1,93
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	340 000	580 000	340 000	EUR	67,8500	23 069 000,00	4,35
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück	170 000	170 000		EUR	32,5000	5 525 000,00	1,04
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	850 000			EUR	11,0460	9 389 100,00	1,77
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	130 000	30 000		EUR	146,8500	19 090 500,00	3,60
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	570 000		130 000	EUR	56,2100	32 039 700,00	6,04
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	1 150 000			EUR	16,2600	18 699 000,00	3,52
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	1 530 000		70 000	EUR	12,2240	18 702 720,00	3,52
Fresenius (DE0005785604)	Stück	180 000			EUR	35,3650	6 365 700,00	1,20
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	610 000	200 000	90 000	EUR	40,6900	24 820 900,00	4,68
Just Eat Takeaway.com (NL0012015705)	Stück	65 000	15 000		EUR	47,0850	3 060 525,00	0,58
Lanxess (DE0005470405)	Stück	130 000			EUR	54,1400	7 038 200,00	1,33
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	171 000		29 000	EUR	305,1000	52 172 100,00	9,83
Merck (DE0006599905)	Stück	100 000		25 000	EUR	228,5000	22 850 000,00	4,31
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	250 000		70 000	EUR	83,7400	20 935 000,00	3,94
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	285 000		85 000	EUR	35,7000	10 174 500,00	1,92
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33) ³⁾	Stück	300 000		100 000	EUR	15,3250	4 597 500,00	0,87
SAP (DE0007164600)	Stück	375 506	85 506		EUR	124,4000	46 712 946,40	8,80
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	40 000			EUR	173,5000	6 940 000,00	1,31
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (AT0000946652)	Stück	70 000			EUR	31,1500	2 180 500,00	0,41
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	71 000			EUR	61,8200	4 389 220,00	0,83
Siltronic AG Z.Verkauf (DE000WAF3019)	Stück	75 000	75 000		EUR	140,6000	10 545 000,00	1,99
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	150 000	50 000		EUR	43,9550	6 593 250,00	1,24
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	110 000	110 000		EUR	11,9800	1 317 800,00	0,25
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	500 000	500 000		EUR	9,6120	4 806 000,00	0,91
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	135 000			EUR	34,9700	4 720 950,00	0,89
Worldline (FR0011981968)	Stück	100 000	20 000		EUR	48,6800	4 868 000,00	0,92
Investmentanteile						4 848 900,00	0,91	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						4 848 900,00	0,91	
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	30 000		15 000	EUR	161,6300	4 848 900,00	0,91
Summe Wertpapiervermögen						517 640 957,26	97,53	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						13 796 518,72	2,60	
Bankguthaben						13 796 518,72	2,60	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	13 297 585,05			%	100	13 297 585,05	2,51
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	110 277,78			%	100	110 277,78	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	106 611,77			%	100	102 773,19	0,02
Britische Pfund	GBP	9 624,67			%	100	11 462,72	0,00
US Dollar	USD	310 135,74			%	100	274 419,98	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände						23 699,01	0,01	
Quellensteueransprüche	EUR	23 000,00			%	100	23 000,00	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	699,01			%	100	699,01	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR	63 519,87	0,01

Basler-Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten						-641 605,61	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-637 906,45			% 100	-637 906,45	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 699,16			% 100	-3 699,16	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-116 802,72	-0,02
Fondsvermögen						530 766 286,53	100,00
Anteilwert						83,90	
Umlaufende Anteile						6 326 362,498	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Schweizer Franken	CHF	1,037350	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,839650	= EUR	1
US Dollar	USD	1,130150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	250 000	250 000
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück		110 000
Dialog Semiconductor (GB0059822006)	Stück		130 000
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück		75 000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück		50 000
Scout24 Right (DE000A3H3LR9)	Stück	71 000	71 000
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
DWS Invest II European Equity Focussed			
Alpha FC (LU0781237028) (0,750%)	Stück		58 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	47 592
-------------	---------------------	--------

Gattung: BNP Paribas (FR0000131104), Bureau Veritas (FR0006174348), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Just Eat Takeaway.com (NL0012015705), Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33), Schneider Electric (FR0000121972), Vestas Wind Systems (DK0061539921)

Basler-Aktienfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7 616 874,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 261 228,52
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 669,42
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1 226,74
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	8 330,60
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	8 330,60
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 142 531,15
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-27 165,23
Summe der Erträge	EUR	7 719 633,54

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-63 860,58
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3 674,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7 446 842,19
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7 446 842,19
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6 142,60
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 749,10
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3 393,50
Summe der Aufwendungen	EUR	-7 516 845,37

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 202 788,17

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	30 649 007,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-794 172,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	29 854 835,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 30 057 623,19

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	56 186 381,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-6 546 827,90
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	49 639 553,95

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 79 697 177,14

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	461 867 914,39
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 345 832,66
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-9 635 576,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	14 309 531,22
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-23 945 107,51
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	182 603,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	79 697 177,14
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	56 186 381,85
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-6 546 827,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 530 766 286,53

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	58 318 847,36	9,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	30 057 623,19	4,74
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-8 445 209,45	-1,33
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-79 614 942,98	-12,58

III. Gesamtausschüttung

EUR 316 318,12 **0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	530 766 286,53	83,90
2020	461 867 914,39	71,60
2019	455 440 042,45	69,18
2018	371 575 429,93	55,50

Basler-Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

DAX 40 Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	84,763
größter potenzieller Risikobetrag %	101,675
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	90,331

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Ryanair Holdings	Stück 300 000		4 597 500,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			4 597 500,00	4 597 500,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 6 381 248,39

davon:

Schuldverschreibungen EUR 6 381 248,39

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 83,90

Umlaufende Anteile: 6 326 362,498

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Basler-Aktienfonds DWS

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,49% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,50% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Basler-Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 40 850,07. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Basler-Aktienfonds DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktbedingungen und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Basler-Aktienfonds DWS

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Basler-Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	4 597 500,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,87	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 597 500,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Basler-Aktienfonds DWS

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	4 597 500,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	6 381 248,39	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Basler-Aktienfonds DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	6 381 248,39	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	5 618,63	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	2 767,29	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	4 597 500,00		
Anteil	0,89		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 381 248,39		
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

Basler-Aktienfonds DWS

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil		-
---------------	--	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps
(In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

Basler-Aktienfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Oper	
verwahrter Betrag absolut	6 381 248,39	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Basler-Aktiefonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Basler-Rentenfonds DWS

Jahresbericht

Basler-Rentenfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Basler-Rentenfonds DWS strebt die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabes (iBoxx Euro Overall (RI)) orientiert. Hierzu richtet er seinen Anlagefokus auf Zinstitel, die auf Euro lauten.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Rentenfonds im Geschäftsjahr 2021 einen Wertrückgang von 3,5% je Anteil (nach BVI-Methode) und lag damit hinter seiner Benchmark (-2,9%, jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

BASLER-RENTENFONDS DWS Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



BASLER-RENTENFONDS DWS VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474065	-3,5%	5,4%	4,5%
iBoxx € Overall	-2,9%	7,1%	8,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2021
Angaben auf Euro-Basis

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für

COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturperspektiven. Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und historisch extrem niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtsjahr bis Ende Dezember 2021 zum längeren Laufzeitende hin unter Schwankungen zu Kursermäßigungen bei

einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel Kurssteigerungen bei verringerten Risikoaufschlägen und konnten damit Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, die schwächer notierten, outperformen.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur bildeten Staatsanleihen (inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (Agencies)) nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Finanzanleihen (Financials) sowie in Emerging Market Bonds an. Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe) rundeten das Portfeuille ab. Regional favorisierte der Rentenfonds Zinspapiere aus Europa, darunter Emissionen aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie – unter Renditeaspekten – Anleihen aus Italien. Zum Berichtsstichtag wiesen die im Bestand gehaltenen Anleihen Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen.

Grund dafür, dass der Basler Rentenfonds DWS nicht an seine Benchmark herankam, war die geringfügig längere Ausrichtung seines Anleiheportefeuilles. Dadurch wurde die Wertentwicklung des Fonds etwas stärker als die seiner Vergleichsgröße durch die Kurs-

rückgänge an den Bondmärkten belastet.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf ausländischer Anleihen. Dem standen – allerdings in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Verkauf inländischer Anleihen gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

Basler-Rentenfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	104 222 277,30	45,77
Sonstige öffentliche Stellen	36 056 380,80	15,84
Institute	32 867 050,20	14,44
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	29 739 476,70	13,06
Unternehmen	18 847 850,20	8,28
Regionalregierungen	961 267,20	0,42
Summe Anleihen:	222 694 302,40	97,81
2. Bankguthaben	2 737 521,46	1,20
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2 463 782,06	1,08
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	1 440,72	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-189 468,46	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-24 889,68	-0,01
III. Fondsvermögen	227 682 688,50	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Basler-Rentenfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						222 694 302,40	97,81
Verzinsliche Wertpapiere							
0,7500 % Akelius Residential Property Finan 21/22.02.30 MTN (XS2301127119)	EUR	910	910		% 94,9010	863 599,10	0,38
1,6250 % Alliander 18/und. (XS1757377400)	EUR	1 500			% 103,3700	1 550 550,00	0,68
0,3750 % Aaroundtown 21/15.04.27 MTN (XS2421195848)	EUR	1 000	1 000		% 97,7970	977 970,00	0,43
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	2 380			% 99,0680	2 357 818,40	1,04
0,5000 % Austria 19/20.02.29 (AT0000A269M8) ³⁾	EUR	3 100	4 000	900	% 104,5050	3 239 655,00	1,42
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	1 000			% 100,4240	1 004 240,00	0,44
1,6620 % Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251)	EUR	2 040			% 105,7260	2 156 810,40	0,95
0,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/03.11.28 MTN (FR0014003SA0)	EUR	1 900	1 900		% 99,9730	1 899 487,00	0,83
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144)	EUR	1 160	1 160		% 98,4530	1 142 054,80	0,50
0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978)	EUR	1 400			% 100,6860	1 409 604,00	0,62
4,2500 % Belgium 10/28.03.41 S.60 (BE0000320292) ³⁾	EUR	3 500			% 165,4420	5 790 470,00	2,54
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458)	EUR	2 500			% 99,4930	2 487 325,00	1,09
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050) ³⁾	EUR	7 500	7 500		% 100,1970	7 514 775,00	3,30
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR	960			% 100,1320	961 267,20	0,42
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR	1 700	1 700		% 99,7870	1 696 379,00	0,75
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	2 260	2 260		% 99,7570	2 254 508,20	0,99
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR	2 270	2 270		% 97,2220	2 206 939,40	0,97
2,0000 % Crédit Agricole 19/25.03.29 MTN (XS1968706108)	EUR	1 300			% 106,5240	1 384 812,00	0,61
1,0000 % Czech Gas Networks Investments 20/16.07.27 (XS2193733503)	EUR	1 250			% 102,9610	1 287 012,50	0,57
0,1250 % Danfoss Finance I 21/28.04.26 MTN (XS2332689418)	EUR	960	960		% 99,2930	953 212,80	0,42
0,4500 % DH Europe Finance II S.à r.L. 19/18.03.28 (XS2050404800)	EUR	1 250			% 100,2090	1 252 612,50	0,55
1,2500 % DNB Bank 17/01.03.27 MTN (XS1571331955)	EUR	1 700			% 100,3090	1 705 253,00	0,75
1,5000 % Engie 20/Und (FR0014000RR2) ³⁾	EUR	1 800	1 800		% 99,8280	1 796 904,00	0,79
1,6980 % EP Infrastructure 19/30.07.26 (XS2034622048)	EUR	1 360			% 104,0930	1 415 664,80	0,62
1,0000 % Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029)	EUR	1 210			% 102,8480	1 244 460,80	0,55
0,0000 % European Stability Mechanism 20/13.10.27 (EU000A1G0EK7)	EUR	1 000	2 900	1 900	% 100,8710	1 008 710,00	0,44
0,1000 % European Union 20/04.10.40 (EU000A283867) ³⁾	EUR	1 760			% 93,8780	1 652 252,80	0,73
0,2000 % European Union 21/04.06.36 MTN (EU000A3KM903) ³⁾	EUR	1 440	1 440		% 98,1790	1 413 777,60	0,62
0,0000 % European Union 21/04.07.31 MTN (EU000A3KSXE1) ³⁾	EUR	1 650	1 650		% 99,5080	1 641 882,00	0,72
0,7000 % European Union 21/06.07.51 (EU000A3KTGW6) ³⁾	EUR	1 050	1 050		% 103,5930	1 087 726,50	0,48
4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975) ³⁾	EUR	2 700	250	550	% 189,4270	5 114 529,00	2,25
4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192) ³⁾	EUR	6 300	2 210	2 210	% 171,7030	10 817 289,00	4,75
3,5000 % France O.A.T. 10/25.04.26 (FR0010916924) ³⁾	EUR	2 000		3 500	% 116,9420	2 338 840,00	1,03
3,2500 % France O.A.T. 12/25.05.45 (FR0011461037)	EUR	400			% 155,0460	620 184,00	0,27
4,7500 % Germany 03/04.07.34 (DE0001135226) ³⁾	EUR	1 480		420	% 163,0260	2 412 784,80	1,06
4,0000 % Germany 05/04.01.37 (DE0001135275) ³⁾	EUR	2 570		430	% 162,6250	4 179 462,50	1,84
1,5000 % Germany 13/15.05.23 (DE0001102317) ³⁾	EUR	1 100		1 200	% 103,0120	1 133 132,00	0,50
0,5000 % Germany 17/15.08.27 (DE0001102424) ³⁾	EUR	6 700	6 700		% 105,3620	7 059 254,00	3,10
6,5000 % Germany 97/04.07.27 (DE0001135044) ³⁾	EUR	6 000			% 139,2620	8 355 720,00	3,67
5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069) ³⁾	EUR	5 000			% 137,4090	6 870 450,00	3,02
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085) ³⁾	EUR	4 800			% 134,5760	6 459 648,00	2,84

Basler-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	1 910	1 910		% 97,6790	1 865 668,90	0,82
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	1 000	1 000		% 116,4530	1 164 530,00	0,51
0,9000 % Indonesia 20/14.02.27 (XS2100404396)	EUR	1 300	1 300		% 100,3190	1 304 147,00	0,57
0,3000 % International Business Machines 20/11.02.28 (XS2115091717)	EUR	1 700			% 99,7680	1 696 056,00	0,74
1,1000 % Ireland 19/15.05.29 (IE00BH3SQ895) ³⁾	EUR	3 150			% 108,2410	3 409 591,50	1,50
0,5500 % Ireland 21/22.04.41 (IE00BMO5JM72)	EUR	2 800	2 800		% 98,0670	2 745 876,00	1,21
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559) ³⁾	EUR	2 300			% 154,7960	3 560 308,00	1,56
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44 (IT0004923998) ³⁾	EUR	6 700			% 156,1760	10 463 792,00	4,60
7,2500 % Italy B.T.P. 96/01.11.26 (IT0001086567) ³⁾	EUR	3 300	3 300		% 133,1730	4 394 709,00	1,93
6,5000 % Italy B.T.P. 97/01.11.27 (IT0001174611) ³⁾	EUR	2 900			% 134,2670	3 893 743,00	1,71
0,5000 % JDE Peet's 21/16.01.29 MTN (XS2354569407)	EUR	1 660	1 660		% 97,5990	1 620 143,40	0,71
0,2500 % KBC Groep 21/01.03.27 MTN (BE0002832138)	EUR	1 400	1 400		% 99,6760	1 395 464,00	0,61
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604)	EUR	2 200			% 100,7330	2 216 126,00	0,97
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298)	EUR	1 740	1 740		% 99,2780	1 727 437,20	0,76
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865)	EUR	2 750	2 750		% 99,6330	2 739 907,50	1,20
1,1250 % Medtronic Global Holdings 19/07.03.27 (XS1960678255)	EUR	990			% 104,4760	1 034 312,40	0,45
3,3750 % Merck 14/12.12.74 (XS1152343668) ³⁾	EUR	400			% 108,3910	433 564,00	0,19
0,2500 % National Grid 21/01.09.28 MTN (XS2381853279)	EUR	1 700	1 700		% 98,4260	1 673 242,00	0,73
5,5000 % Netherlands 98/15.01.28 (NL0000102317) ³⁾	EUR	2 000			% 135,8100	2 716 200,00	1,19
0,3990 % NTT Finance 21/13.12.28 MTN (XS2411311652)	EUR	910	910		% 99,8090	908 261,90	0,40
2,3750 % Orange 19/Und. MTN (FR0013413887)	EUR	1 400			% 104,3580	1 461 012,00	0,64
0,8750 % Philippines 19/17.05.27 MTN (XS1991219442)	EUR	1 200	1 200		% 101,5950	1 219 140,00	0,54
0,7000 % Philippines 20/03.02.29 (XS2104985598)	EUR	1 300	1 300		% 99,2960	1 290 848,00	0,57
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny 17/27.08.24 MTN PF (XS1690669574)	EUR	800			% 102,1280	817 024,00	0,36
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318) ³⁾	EUR	2 500			% 107,9640	2 699 100,00	1,19
0,9000 % Siemens Financieringsmaatsch. 19/28.02.28 MTN (XS1955187775)	EUR	1 780			% 105,0170	1 869 302,60	0,82
0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken 21/21.06.28 MTN (XS2356049069)	EUR	2 560	2 560		% 99,0700	2 536 192,00	1,11
0,1250 % Société Générale 20/24.02.26 MTN (FR0013486701)	EUR	3 200			% 99,7030	3 190 496,00	1,40
5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411) ³⁾	EUR	650	650		% 154,0770	1 001 500,50	0,44
4,7000 % Spain 09/30.07.41 (ES00000121S7) ³⁾	EUR	850	850		% 164,9500	1 402 075,00	0,62
5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4) ³⁾	EUR	2 650			% 180,8530	4 792 604,50	2,10
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2)	EUR	1 200			% 151,6420	1 819 704,00	0,80
6,0000 % Spain 99/31.01.29 (ES0000011868) ³⁾	EUR	5 800			% 141,7070	8 219 006,00	3,61
0,3750 % SpareBank 1 Boligkreditt 16/09.03.23 MTN PF (XS1377237869)	EUR	2 000	2 000		% 101,0230	2 020 460,00	0,89
1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526)	EUR	900	900		% 100,6720	906 048,00	0,40
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR	1 390			% 109,1840	1 517 657,60	0,67
1,7500 % TotalEnergies 19/Und. MTN (XS1974787480)	EUR	1 400			% 102,0270	1 428 378,00	0,63
0,2500 % UBS Group 21/03.11.26 (CH1142231682)	EUR	1 550	1 550		% 99,6800	1 545 040,00	0,68
0,6250 % Vonovia Finance 19/07.10.27 MTN (DE000A2R8ND3)	EUR	2 400			% 100,2350	2 405 640,00	1,06
0,1000 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/13.07.27 (XS2362968906)	EUR	1 360	1 360		% 97,9680	1 332 364,80	0,59
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,0000 % Bouni Poliennali Del Tes 21/29.11.22 (IT0005440679)	EUR	3 100	3 100		% 100,4330	3 113 423,00	1,37
3,3000 % Caisse Refinancement l'Habitat 10/23.09.22 PF (FR0010945451)	EUR	3 300			% 102,7950	3 392 235,00	1,49
4,0000 % Caisse Refinancement l'Habitat 11/17.06.22 PF (FR0011178946)	EUR	3 300			% 102,0750	3 368 475,00	1,48
1,0000 % Caixa Geral de Depositos 15/27.01.22 MTN PF (PTCGH1OE0014)	EUR	3 700			% 100,1000	3 703 700,00	1,63
0,8750 % Credit Agricole Italia 14/31.01.22 MTN PF (IT0005057002)	EUR	1 000			% 100,1100	1 001 100,00	0,44
0,7800 % NatWest Group 21/26.02.30 MTN (XS2307853098)	EUR	970	970		% 98,9350	959 669,50	0,42
Summe Wertpapiervermögen						222 694 302,40	97,81

Basler-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2 737 521,46	1,20
Bankguthaben						2 737 521,46	1,20
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	2 737 521,46			% 100	2 737 521,46	1,20
Sonstige Vermögensgegenstände						2 463 782,06	1,08
Zinsansprüche	EUR	2 448 924,65			% 100	2 448 924,65	1,07
Sonstige Ansprüche	EUR	14 857,41			% 100	14 857,41	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1 440,72			% 100	1 440,72	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-189 468,46	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-184 565,52			% 100	-184 565,52	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-4 902,94			% 100	-4 902,94	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-24 889,68			% 100	-24 889,68	-0,01
Fondsvermögen						227 682 688,50	100,00
Anteilwert						24,82	
Umlaufende Anteile						9 174 206,395	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				0,8720 % Mitsubishi UFJ Financial Group 17/07.09.24 MTN (XS1675764945)	EUR		2 410
Verzinsliche Wertpapiere				4,0000 % Netherlands 05/15.01.37 (NL0000102234)	EUR		1 750
1,2500 % AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR		1 840	0,7500 % Netherlands 18/15.07.28 (NL0012818504)	EUR		4 000
3,1500 % Austria 12/20.06.44 MTN (AT0000A0VRQ6)	EUR	1 700	1 700	2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR		3 000
0,8000 % Belgium 17/22.06.27 S.81 (BE0000341504)	EUR		6 700	4,9000 % Spain 07/30.07.40 (ES00000120N0)	EUR		800
3,2500 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193661324)	EUR		1 750	1,4500 % Spain 19/30.04.29 (ES0000012E51)	EUR		900
1,6250 % Chile 14/30.01.25 (XS1151586945)	EUR		1 200	0,2500 % Stryker 19/03.12.24 (XS2087622069)	EUR		1 860
1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891)	EUR		1 200	0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324)	EUR		1 970
0,1250 % China 19/12.11.26 (XS2078532913)	EUR		2 200	0,0000 % Unedic 20/25.11.28 MTN (FR0014000667)	EUR		1 800
0,3750 % Deutsche Post 20/20.05.26 MTN (XS2177122541)	EUR		1 570				
3,2500 % Engie 19/und. (FR0013398229)	EUR		1 400				
0,0500 % Erste Group Bank 20/16.09.25 (AT0000A2JAF6)	EUR		900				
0,0000 % European Union 20/04.10.30 (EU000A283859)	EUR		1 100				
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR		930				
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150)	EUR		1 700				
2,0000 % Germany 13/15.08.23 (DE0001102325)	EUR		3 000				
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.03.24 (IT0004953417)	EUR		4 000				
1,1250 % JT INTL FIN SER 18/28.09.25 MTN (XS1883352095)	EUR		1 120				

Basler-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,5000 % Abbvie 20/21 (XS2125913603)	EUR		1 800
2,5000 % Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR		2 930
1,8750 % Corporación Andina de Fomento 14/29.05.21 MTN (XS1072571364)	EUR		1 610
2,3000 % Italy 18/15.10.21 (IT0005348443)	EUR		7 500
5,0000 % Italy B.T.P. 11/01.03.22 (IT0004759673)	EUR		3 000
1,3500 % Italy B.T.P. 15/15.04.22 (IT0005086886)	EUR	7 500	7 500
0,8750 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 15/20.01.22 MTN (XS1170137746)	EUR		2 300
0,3750 % Münchener Hypothekenbk. 15/10.11.21 S.1699 MTN PF (DE000MHB16J0)	EUR		1 000
1,0000 % Nordea Bank 16/07.09.26 MTN (XS1486520403)	EUR		1 440

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 104 417

Gattung: 0,5000 % Austria 19/20.02.29 (AT0000A269M8),
0,8000 % Belgium 17/22.06.27 S.81 (BE0000341504), 0,5000 %
BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458), 1,0000 %
Caixa Geral de Depositos 15/27.01.22 MTN PF
(PTCGH1OE0014), 1,6250 % Chile 14/30.01.25 (XS1151586945),
2,0000 % Crédit Agricole 19/25.03.29 MTN (XS1968706108),
0,3750 % Deutsche Post 20/20.05.26 MTN (XS2177122541),
1,5000 % Engie 20/Und (FR0014000RR2), 0,0000 % European
Stability Mechanism 20/13.10.27 (EU000A1G0EK7), 0,0000 %
European Union 20/04.10.30 (EU000A283859), 0,1000 %
European Union 20/04.10.40 (EU000A283867), 0,0000 %
European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451), 0,2000 %
European Union 21/04.06.36 MTN (EU000A3KM903), 4,0000 %
France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975), 4,5000 % France
O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192), 3,5000 % France O.A.T.
10/25.04.26 (FR0010916924), 6,0000 % France O.A.T.
93/25.10.25 (FR0000571150), 4,7500 % Germany 03/04.07.34
(DE0001135226), 4,0000 % Germany 05/04.01.37
(DE0001135275), 1,5000 % Germany 13/15.05.23
(DE0001102317), 2,0000 % Germany 13/15.08.23
(DE0001102325), 6,5000 % Germany 97/04.07.27
DE0001135044), 4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II
(DE0001135085), 0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28
MTN (XS2292954893), 0,3000 % International Business
Machines 20/11.02.28 (XS2115091717), 2,3000 % Italy
18/15.10.21 (IT0005348443), 4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44
(IT0004923998), 1,3500 % Italy B.T.P. 15/15.04.22
(IT0005086886), 1,1250 % Medtronic Global Holdings
19/07.03.27 (XS1960678255), 3,3750 % Merck 14/12.12.74
(XS1152343668), 4,0000 % Netherlands 05/15.01.37
(NL0000102234), 0,7500 % Netherlands 18/15.07.28
(NL0012818504), 2,8750 % Romania 16/26.05.28
MTN Reg S (XS1420357318), 0,9000 % Siemens
Financieringsmaatsch. 19/28.02.28 MTN (XS1955187775),
4,9000 % Spain 07/30.07.40 (ES00000120N0), 5,1500 % Spain
13/31.10.44 (ES00000124H4), 6,0000 % Spain 99/31.01.29
(ES0000011868)

Basler-Rentenfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	92 466,42
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 551 347,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9,87
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	182 081,37
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	182 081,37
5. Sonstige Erträge	EUR	3 103 380,41
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	3 103 380,41
Summe der Erträge	EUR	4 929 285,88

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-26 552,04
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 779,21
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 258 120,75
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 258 120,75
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-60 210,88
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-60 086,24
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-124,64
Summe der Aufwendungen	EUR	-2 344 883,67

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2 584 402,21**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2 175 011,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 636 936,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	538 074,78

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3 122 476,99**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-8 332 601,98
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 366 561,22

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-11 699 163,20**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-8 576 686,21**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	246 013 545,66
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3 382 624,58
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6 446 650,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	12 566 413,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-19 013 064,43
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	75 104,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8 576 686,21
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-8 332 601,98
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 366 561,22

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **227 682 688,50**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	34 018 822,12	3,71
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3 122 476,99	0,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-420 118,04	-0,05
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-34 152 403,28	-3,72

III. Gesamtausschüttung EUR **2 568 777,79** **0,28**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	227 682 688,50	24,82
2020	246 013 545,66	26,09
2019	247 286 644,56	25,73
2018	246 386 841,75	24,75

Basler-Rentenfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	98,452
größter potenzieller Risikobetrag %	107,978
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	103,676

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,5000	% Austria 19/20.02.29	EUR	3 000	3 135 150,00	
4,2500	% Belgium 10/28.03.41 S.60	EUR	3 000	4 963 260,00	
0,0000	% Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24	EUR	7 500	7 514 775,00	
1,5000	% Engie 20/Und	EUR	1 600	1 597 248,00	
0,1000	% European Union 20/04.10.40	EUR	1 760	1 652 252,80	
0,2000	% European Union 21/04.06.36 MTN	EUR	1 440	1 413 777,60	
0,0000	% European Union 21/04.07.31 MTN	EUR	1 600	1 592 128,00	
0,7000	% European Union 21/06.07.51	EUR	1 000	1 035 930,00	
4,0000	% France O.A.T. 05/25.04.55	EUR	1 500	2 841 405,00	
4,5000	% France O.A.T. 09/25.04.41	EUR	4 050	6 953 971,50	
3,5000	% France O.A.T. 10/25.04.26	EUR	2 000	2 338 840,00	
4,7500	% Germany 03/04.07.34	EUR	1 400	2 282 364,00	
4,0000	% Germany 05/04.01.37	EUR	2 400	3 903 000,00	
1,5000	% Germany 13/15.05.23	EUR	1 100	1 133 132,00	
0,5000	% Germany 17/15.08.27	EUR	6 500	6 848 530,00	
6,5000	% Germany 97/04.07.27	EUR	5 500	7 659 410,00	
5,6250	% Germany 98/04.01.28	EUR	5 000	6 870 450,00	
4,7500	% Germany 98/04.07.28 A.II	EUR	2 800	3 768 128,00	
1,1000	% Ireland 19/15.05.29	EUR	3 150	3 409 591,50	
5,0000	% Italy B.T.P. 09/01.09.40	EUR	2 200	3 405 512,00	
4,7500	% Italy B.T.P. 13/01.09.44	EUR	5 500	8 589 680,00	
7,2500	% Italy B.T.P. 96/01.11.26	EUR	3 000	3 995 190,00	
6,5000	% Italy B.T.P. 97/01.11.27	EUR	2 500	3 356 675,00	
3,3750	% Merck 14/12.12.74	EUR	100	108 391,00	
5,5000	% Netherlands 98/15.01.28	EUR	2 000	2 716 200,00	
2,8750	% Romania 16/26.05.28 MTN Reg S	EUR	1 200	1 295 568,00	
5,7500	% Spain 01/30.07.32	EUR	650	1 001 500,50	
4,7000	% Spain 09/30.07.41	EUR	800	1 319 600,00	
5,1500	% Spain 13/31.10.44	EUR	2 300	4 159 619,00	
6,0000	% Spain 99/31.01.29	EUR	4 000	5 668 280,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				106 529 558,90	106 529 558,90

Basler-Rentenfonds DWS

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; UniCredit Bank AG, München; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 115 251 950,29

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	16 340 379,70
Aktien	EUR	96 756 105,70
Sonstige	EUR	2 155 464,89

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 24,82

Umlaufende Anteile: 9 174 206,395

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,98% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs- und Zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,026% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,975% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Sondervermögen Basler-Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 403,09. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,31 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8 097 668,43 EUR.

Basler-Rentenfonds DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Basler-Rentenfonds DWS

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Basler-Rentenfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	106 529 558,90	-	-
in % des Fondsvermögens	46,79	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	21 074 959,90		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	20 938 490,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	14 425 258,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13 857 972,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11 375 948,00		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10 938 832,50		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 161 119,50		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
8. Name	UniCredit Bank AG, München		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 725 112,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

Basler-Rentenfonds DWS

9. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 326 228,00		
Sitzstaat	Frankreich		

10. Name	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 597 248,00		
Sitzstaat	Spanien		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	106 529 558,90	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	16 340 379,70	-	-
Aktien	96 756 105,70	-	-
Sonstige	2 155 464,89	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

Basler-Rentenfonds DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; JPY; EUR; CHF; GBP; CAD; SEK; NZD; DKK; AUD; NOK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	115 251 950,29	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)*			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	124 505,47	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	61 322,65	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	106 529 558,90		
Anteil	47,84		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Spain, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 696 206,57		
2. Name	Bank of Ireland Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 552 740,62		

Basler-Rentenfonds DWS

3. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4 389 030,81		
4. Name	NRW.BANK		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 612 316,40		
5. Name	Ryanair Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 411 291,68		
6. Name	Bolloré S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 993 877,86		
7. Name	Fortum Oyj		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 301 632,59		
8. Name	Schlumberger N.V. (Schlumberger Ltd.)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 139 711,28		
9. Name	Xilinx Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 139 710,16		
10. Name	Moody's Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 139 376,58		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-	-

Basler-Rentenfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	98 788 258,40	
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Oper	
verwahrter Betrag absolut	15 078 749,75	
3. Name	State Street Bank	
verwahrter Betrag absolut	1 384 942,14	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Basler-Rentenfonds DWS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

**Jahresbericht
Basler-International DWS**

Jahresbericht

Basler-International DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Kapitalzuwachs und zugleich eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen bzw. Partizipations- und Genusscheine.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen. Zudem wirkten die Zulassungsbeantragungen für

BASLER-INTERNATIONAL DWS

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



BASLER-INTERNATIONAL DWS

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474297	7,2%	31,0%	25,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2021
Angaben auf Euro-Basis

COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen unterstützend. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturperspektiven. Die internationalen Aktienbörsen schlossen das Jahr 2021 mit deutlichen Kurssteigerungen ab, zeichneten allerdings ein differenziertes Bild. Während die Aktienmärkte in den westlichen Industrieländern – begünstigt insbesondere durch die schnelle Erholung der

Unternehmensgewinne – kräftige Kurszuwächse verzeichneten, bildeten die Börsen der Emerging Markets das Schlusslicht. Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und historisch extrem niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtsjahr bis Ende Dezember 2021 zum längeren Laufzeitende hin unter Schwankungen zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel Kurssteigerungen bei verringerten Risikoaufschlägen und konnten damit Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, die schwächer notierten, outperformen.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Basler-International DWS im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2021 einen Wertzuwachs von 7,2% je Anteil (in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Daneben waren unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Inflationsraten und der Geldpolitik der Zentralbanken wichtige Risiken.

Im Bereich der Aktieninvestments richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus auf Titel aus den Industrieländern. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert. Beigemischt wurden darunter insbesondere Aktien aus den Bereichen Technologie und Erneuerbare Energien. Der Technologie-sektor profitierte von der Corona bedingten „Sonderkonjunktur“ für Technologiewerte.

Für Erneuerbare Energien sprachen die neu definierten CO₂-Einsparziele in Europa, Asiens und im späteren Verlauf auch in den USA.

Das Rentenportfolio setzte sich vorwiegend aus Unternehmens- und Staatsanleihen zusammen. Neben Emissionen aus den Industrieländern mischte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten auch Titel aus den Schwellenländern bei. Im Bereich der Schwellenländeranleihen wurden dabei Zinstitel favorisiert, die auf Hartwährungen wie beispielsweise US-Dollar lauteten. Die im Bestand gehaltenen Emissionen wiesen stichtagsbezogen fast ausschließlich Investment-Grade Status, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen, auf.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien und Investmentanteilen. Bei Futures und Devisentermingeschäften wurden hingegen – wenn auch in einem geringeren Umfang – überwiegend Verluste realisiert.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

Basler-International DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	18 074 424,61	11,45
Gesundheitswesen	12 938 913,63	8,20
Industrien	11 588 799,86	7,34
Finanzsektor	11 462 074,14	7,26
Dauerhafte Konsumgüter	7 726 487,21	4,90
Versorger	6 249 968,38	3,96
Hauptverbrauchsgüter	6 197 171,64	3,93
Grundstoffe	5 289 186,23	3,35
Energie	1 329 090,00	0,84
Sonstige	8 992 449,85	5,70
Summe Aktien:	89 848 565,55	56,93
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	14 909 178,69	9,45
Sonstige öffentliche Stellen	8 467 396,08	5,37
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	7 167 841,15	4,54
Zentralregierungen	4 582 352,80	2,90
Institute	4 473 946,39	2,83
Regionalregierungen	663 278,00	0,42
Summe Anleihen:	40 263 993,11	25,51
3. Zertifikate	9 067 026,16	5,75
4. Investmentanteile	17 498 432,00	11,09
5. Derivate	-402 894,28	-0,26
6. Bankguthaben	1 406 023,21	0,89
7. Sonstige Vermögensgegenstände	304 254,32	0,19
8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	8 857,68	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-173 203,72	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-6 773,52	0,00
III. Fondsvermögen	157 814 280,51	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Basler-International DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						131 177 247,92	83,12
Aktien							
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück	60 000		60 000	AUD 26,9600	1 038 720,86	0,66
Hydro One (CA4488112083)	Stück	30 000	30 000		CAD 32,7200	678 181,57	0,43
Magna International Cl.A (CA5592224011)	Stück	10 000		6 216	CAD 102,2500	706 439,13	0,45
National Bank of Canada (CA6330671034)	Stück	10 000	10 000		CAD 97,0100	670 236,29	0,42
Chocoladefabriken Lindt & Spruengli Reg. (CH0010570759)	Stück	8	8		CHF 123 000,0000	948 570,88	0,60
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	1 500		500	CHF 753,8000	1 089 988,91	0,69
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	800			CHF 1 527,0000	1 177 616,04	0,75
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	2 500	2 500		CHF 385,0000	927 844,99	0,59
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	3 000	3 000		CHF 361,3000	1 044 873,96	0,66
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	5 000	5 000		DKK 1 135,5000	763 433,20	0,48
GENMAB (DK0010272202)	Stück	2 500	2 500		DKK 2 619,0000	880 419,00	0,56
Orsted (DK0060094928)	Stück	2 000	4 000	5 000	DKK 839,4000	225 742,25	0,14
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	25 000	40 000	15 000	DKK 198,6000	667 625,86	0,42
Alstom (FR0010220475)	Stück	20 000	20 000	6 500	EUR 30,8100	616 200,00	0,39
Aroundtown (LU1673108939)	Stück	90 000	90 000		EUR 5,3240	479 160,00	0,30
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2 000		2 000	EUR 714,5000	1 429 000,00	0,91
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	35 000	35 000		EUR 18,5800	650 300,00	0,41
AUTO1 Group (DE000A2LQ884)	Stück	9 422	9 422		EUR 19,2950	181 797,49	0,12
bpost Compartment A (BE00974268972)	Stück	25 000		65 000	EUR 7,7050	192 625,00	0,12
Covestro (DE0006062144)	Stück	10 000		10 000	EUR 54,1800	541 800,00	0,34
Edenred (FR0010908533)	Stück	20 000	5 000	15 000	EUR 40,3600	807 200,00	0,51
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	50 000	72 600	22 600	EUR 21,8400	1 092 000,00	0,69
ENEL (IT0003128367)	Stück	150 000	150 000		EUR 7,0530	1 057 950,00	0,67
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	7 000	2 418		EUR 167,9000	1 175 300,00	0,74
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	10 000	12 000	2 000	EUR 67,9200	679 200,00	0,43
ING Groep (NL0011821202)	Stück	50 000		70 000	EUR 12,2940	614 700,00	0,39
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	200 000		100 000	EUR 2,2745	454 900,00	0,29
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	6 000			EUR 87,0800	522 480,00	0,33
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	35 000		14 000	EUR 30,5050	1 067 675,00	0,68
Lenzing (AT0000644505)	Stück	8 000	8 000		EUR 123,2000	985 600,00	0,62
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	3 000		1 000	EUR 421,8500	1 265 550,00	0,80
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2 000			EUR 733,3000	1 466 600,00	0,93
Moncler (IT0004965148)	Stück	11 000	11 000		EUR 64,2200	706 420,00	0,45
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	50 000	18 181	28 181	EUR 13,9500	697 500,00	0,44
OMV (AT0000743059)	Stück	13 000	13 000		EUR 50,2800	653 640,00	0,41
Prosus (NL0013654783)	Stück	6 000		1 887	EUR 70,3900	422 340,00	0,27
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	25 000		25 000	EUR 19,0900	477 250,00	0,30
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	2 000	2 000		EUR 492,1000	984 200,00	0,62
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115)	Stück	20 000		20 000	EUR 21,1400	422 800,00	0,27
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	20 000	5 000		EUR 48,9200	978 400,00	0,62
Solaria Energia Y Medio Ambiente (ES0165386014)	Stück	25 000	25 000		EUR 17,0500	426 250,00	0,27
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	20 000		10 000	EUR 43,9550	879 100,00	0,56
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	10 000	5 000	20 000	EUR 11,9800	119 800,00	0,08
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	100 000	100 000		EUR 7,1440	714 400,00	0,45
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	15 000		7 000	EUR 45,0300	675 450,00	0,43
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	8 000			EUR 100,5000	804 000,00	0,51
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	8 000	8 000		EUR 103,6000	828 800,00	0,53
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	40 000		10 000	GBP 14,6800	699 339,01	0,44
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	35 000	35 000		GBP 13,4550	560 858,69	0,36
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	12 000	17 000	5 000	GBP 86,8800	1 241 660,22	0,79
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	88 000	88 000		GBP 7,3640	771 788,25	0,49
Johnson Matthey (GB00BZ4BQC70)	Stück	12 000	25 000	13 000	GBP 20,7600	296 695,05	0,19
Pearson (GB0006776081)	Stück	120 000	135 000	15 000	GBP 5,9900	856 070,98	0,54
Segro (GB00B5ZN1N88)	Stück	54 000	54 000		GBP 14,2860	918 768,53	0,58
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	33 500		35 000	HKD 27,9000	106 048,14	0,07
Xinyi Solar Holdings (KYG9829N1025)	Stück	400 000	220 000		HKD 13,0000	590 007,32	0,37
Astellas Pharma (JP3942400007)	Stück	45 000			JPY 1 870,5000	646 684,85	0,41
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	22 000	22 000		JPY 3 362,0000	568 254,46	0,36
Kurita Water Industries (JP3270000007)	Stück	15 000	15 000		JPY 5 460,0000	629 225,57	0,40
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	5 000		6 600	JPY 13 520,0000	519 360,79	0,33
Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück	72 000	72 000		JPY 1 265,0000	699 754,15	0,44

Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Rohm Co. (JP3982800009)	Stück	4 000	4 000		JPY 10 470,0000	321 757,84	0,20
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	18 000			KRW 78 300,0000	1 048 680,22	0,66
Aker Carbon Capture NK 1 (NO0010890304)	Stück	300 000	150 000	50 000	NOK 27,7700	834 134,33	0,53
Borregaard (NO0010657505)	Stück	45 000			NOK 221,5000	997 987,50	0,63
Scatec ASA (NO0010715139)	Stück	15 000	20 000	5 000	NOK 151,3000	227 231,77	0,14
Electrolux Cl.B (SE0016589188)	Stück	25 000	25 000		SEK 218,5000	533 436,85	0,34
Kinnevik Cl.B (SE0015810247)	Stück	20 000	20 000		SEK 322,0000	628 893,97	0,40
Sandvik (SE0000667891)	Stück	30 000		10 000	SEK 253,4000	742 368,31	0,47
Sinch (SE0016101844)	Stück	25 000	25 000		SEK 113,3000	276 605,93	0,18
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	24 000	24 000		SEK 214,0000	501 552,70	0,32
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	90 000	90 000		SEK 99,4400	873 967,31	0,55
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	3 500	3 500		USD 178,4100	552 524,00	0,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	9 000		2 278	USD 135,3600	1 077 945,41	0,68
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	7 500	7 500		USD 67,1600	445 693,05	0,28
Adobe (US00724F1012)	Stück	2 000		1 500	USD 569,2900	1 007 459,19	0,64
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	2 500	3 000	5 500	USD 112,0900	247 953,81	0,16
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	800			USD 2 933,1000	2 076 255,36	1,32
Amazon.com (US0231351067)	Stück	350			USD 3 384,0200	1 048 008,67	0,66
Amgen (US0311621009)	Stück	4 000			USD 227,6000	805 556,78	0,51
Apple (US0378331005)	Stück	11 000		4 000	USD 179,3800	1 745 945,23	1,11
Applied Materials (US0382221051)	Stück	8 000	8 000		USD 160,9800	1 139 530,15	0,72
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	20 000		15 000	USD 44,6300	789 806,66	0,50
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	8 000		2 000	USD 100,8600	713 958,32	0,45
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	2 500	8 000	8 500	USD 240,6100	532 252,36	0,34
Blackrock (US09247X1019)	Stück	1 000	1 000		USD 909,7200	804 955,09	0,51
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	8 000	2 000		USD 84,9100	601 052,96	0,38
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	20 000			USD 50,5900	895 279,39	0,57
Cummins (US2310211063)	Stück	3 000	3 000		USD 218,7200	580 595,50	0,37
CureVac (NL0015436031)	Stück	5 000	5 000	3 000	USD 33,7200	149 183,74	0,09
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	8 000	8 000		USD 115,7700	819 501,84	0,52
eBay (US2786421030)	Stück	15 000	15 000		USD 66,4600	882 095,30	0,56
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	8 000	2 000	1 000	USD 133,1400	942 458,97	0,60
Enel Chile Reg.S.50 ADR (US29278D1054)	Stück	120 000	120 000		USD 1,7700	187 939,65	0,12
Enphase Energy (US29355A1079)	Stück	2 500	2 500		USD 185,4700	410 277,40	0,26
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	10 000			USD 73,6400	651 594,92	0,41
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	3 000		1 000	USD 361,2900	959 049,68	0,61
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	9 000			USD 103,9500	827 810,47	0,52
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	11 000	11 000	11 000	USD 76,9500	748 971,38	0,47
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	5 000		3 000	USD 341,9500	1 512 852,28	0,96
Moderna (US60770K1079)	Stück	1 000	3 000	2 000	USD 247,8800	219 333,72	0,14
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	2 000			USD 614,7900	1 087 979,47	0,69
New Oriental Education & Technology Group ADR (US6475811070)	Stück	70 000	64 000		USD 1,9000	117 683,49	0,07
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	8 000	6 000	1 000	USD 300,0100	2 123 682,70	1,35
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	1 100	1 100		USD 29,8200	29 024,47	0,02
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	4 000		1 000	USD 189,9700	672 370,92	0,43
Pfizer (US7170811035)	Stück	20 000	20 000	19 000	USD 57,5800	1 018 979,78	0,65
Quest Diagnostics (US74834L1008)	Stück	7 000	7 000		USD 170,1100	1 053 638,90	0,67
S&P Global (US78409V1044)	Stück	2 000			USD 474,5500	839 800,03	0,53
SolarEdge Technologies (US83417M1045)	Stück	3 000			USD 278,0400	738 061,32	0,47
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	15 000		5 000	USD 27,0500	359 023,14	0,23
Sunrun (US8671W1053)	Stück	8 500	8 500		USD 32,7600	246 392,07	0,16
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück	6 000			USD 197,5400	1 048 745,74	0,66
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	4 000		3 500	USD 162,4300	574 897,14	0,36
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	5 000		3 000	USD 190,8100	844 179,98	0,53
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	6 000	6 000		USD 164,1900	871 689,60	0,55
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	4 000		500	USD 251,0300	888 483,83	0,56
Xylem (US98419M1009)	Stück	10 000		4 800	USD 119,3600	1 056 142,99	0,67
Verzinsliche Wertpapiere							
2,2500 % ADLER Group 21/27.04.27 (XS2336188029)	EUR	200	300	100	% 84,2780	168 556,00	0,11
0,8800 % AIA Group 21/09.09.33 (XS2356311139)	EUR	190	190		% 98,6900	187 511,00	0,12
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847) ³⁾	EUR	100			% 107,1100	107 110,00	0,07
0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72) ³⁾	EUR	400	400		% 98,5390	394 156,00	0,25
0,0000 % Aaroundtown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	400			% 97,7320	390 928,00	0,25
0,3750 % AstraZeneca 21/03.06.29 MTN (XS2347663507)	EUR	360	360		% 99,9160	359 697,60	0,23
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	100			% 110,9640	110 964,00	0,07
0,8750 % Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2)	EUR	500			% 101,6400	508 200,00	0,32

Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,1000 % Banque Federative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3)	EUR	100			% 98,4740	98 474,00	0,06
1,2130 % Becton Dickinson Euro Finance 21/12.02.36 (XS2298459426)	EUR	145	145		% 98,1890	142 374,05	0,09
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR00140057U9)	EUR	600	600		% 97,7350	586 410,00	0,37
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	100			% 106,2180	106 218,00	0,07
0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437)	EUR	400	400		% 99,3940	397 576,00	0,25
0,0000 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.31 MTN (FR0014001S17)	EUR	600	600		% 97,4200	584 520,00	0,37
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	116			% 101,4650	117 699,40	0,07
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135)	EUR	250	250		% 91,1800	227 950,00	0,14
0,0000 % Danone 21/01.12.25 MTN (FR0014003Q41)	EUR	300	300		% 99,9990	299 997,00	0,19
0,1250 % Diageo Capital 20/28.09.28 MTN (XS2240063730)	EUR	360			% 98,7830	355 618,80	0,23
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	400	400		% 94,7330	378 932,00	0,24
0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859)	EUR	450	450		% 98,2410	442 084,50	0,28
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	300	300		% 99,2160	297 648,00	0,19
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020)	EUR	500	500		% 95,4680	477 340,00	0,30
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895) ³⁾	EUR	450			% 100,3670	451 651,50	0,29
0,3750 % ENEL Finance International 19/17.06.27 MTN (XS2066706909)	EUR	450			% 99,8240	449 208,00	0,28
0,3750 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716)	EUR	370	370		% 98,3970	364 068,90	0,23
0,0000 % European Investment Bank 20/28.03.28 (XS2251371022)	EUR	450			% 100,8440	453 798,00	0,29
0,0000 % European Investment Bank 21/22.12.26 (XS2388495942)	EUR	440	440		% 101,2130	445 337,20	0,28
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	110			% 101,4800	111 628,00	0,07
0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472)	EUR	500			% 100,1900	500 950,00	0,32
0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104)	EUR	280	280		% 98,8210	276 698,80	0,18
0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697)	EUR	260	260		% 98,1850	255 281,00	0,16
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708) ³⁾	EUR	200			% 103,0340	206 068,00	0,13
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	100			% 104,8240	104 824,00	0,07
0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253)	EUR	500			% 100,7320	503 660,00	0,32
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	1 040			% 108,9650	1 133 236,00	0,72
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034)	EUR	2 000		210	% 106,6020	2 132 040,00	1,35
3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547) ³⁾	EUR	2 040		200	% 110,0120	2 244 244,80	1,42
1,0010 % JPMorgan Chase Bank 19/25.07.31 MTN (XS2033262622)	EUR	280			% 101,6320	284 569,60	0,18
0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3)	EUR	300			% 99,8930	299 679,00	0,19
0,2500 % Koninklijke Ahold Delhaize 19/26.06.25 (XS2018636600)	EUR	150		160	% 100,7740	151 161,00	0,10
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	500	500		% 98,5030	492 515,00	0,31
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	100			% 102,2750	102 275,00	0,06
2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675)	EUR	260			% 100,9430	262 451,80	0,17
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	460			% 99,7410	458 808,60	0,29
0,3750 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.28 (XS2238789460)	EUR	200			% 100,1450	200 290,00	0,13
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087)	EUR	330			% 101,9480	336 428,40	0,21
0,1250 % Motability Operations Group 21/20.07.28 MTN (XS2287624584)	EUR	180	180		% 98,1680	176 702,40	0,11
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRWOMJ2) ³⁾	EUR	700			% 94,7540	663 278,00	0,42
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	190	190		% 98,6610	187 455,90	0,12
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) ³⁾	EUR	400	400		% 99,8520	399 408,00	0,25
2,1250 % Rexel 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344)	EUR	140	140		% 101,0460	141 464,40	0,09

Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547)	EUR	541			% 105,0440	568 288,04	0,36
1,1250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 19/04.09.26 MTN (XS2049823680)	EUR	100		160	% 100,9930	100 993,00	0,06
3,6250 % SPA Holdings 3 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130) ³⁾	EUR	100	100		% 100,3750	100 375,00	0,06
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/25.09.30 MTN (XS2237901355)	EUR	280			% 97,3580	272 602,40	0,17
0,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield 21/25.10.28 MTN (FR0014003MJ4)	EUR	500	500		% 100,1900	500 950,00	0,32
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6)	EUR	300	300		% 97,6080	292 824,00	0,19
0,7500 % Vantage Towers 21/31.03.30 (DE000A3H3J30) ³⁾	EUR	1 000	1 000		% 98,6810	986 810,00	0,63
0,3750 % Verizon Communications 21/22.03.29 (XS2320759538)	EUR	420	420		% 98,5610	413 956,20	0,26
0,9000 % Vodafone Group 19/24.11.26 MTN (XS2002017361)	EUR	135			% 103,5310	139 766,85	0,09
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	300	300		% 99,1430	297 429,00	0,19
0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9) ³⁾	EUR	600	600		% 98,8470	593 082,00	0,38
1,0000 % Vonovia Finance 20/28.01.41 MTN (DE000A287179)	EUR	500	500		% 89,0220	445 110,00	0,28
0,0100 % Vseobecni Uverov Banka 21/24.03.26 PF MTN (SK4000018693)	EUR	500	500		% 99,8600	499 300,00	0,32
2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781) ³⁾	GBP	380			% 103,6950	469 291,97	0,30
1,5000 % Yorkshire Building Society 21/15.09.29 MTN (XS2385755835)	GBP	220	220		% 96,9360	253 985,83	0,16
3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47)	USD	440	440		% 101,4140	394 833,96	0,25
6,6250 % Citigroup 02/15.06.32 (US172967BL44)	USD	215			% 132,6637	252 379,82	0,16
8,5000 % Daimler Finance North America 01/18.01.31 (US233835AQ08)	USD	173			% 148,3556	227 098,34	0,14
7,3750 % Dow Chemical 99/01.11.29 (US260543BJ10)	USD	195			% 134,1335	231 438,62	0,15
4,3750 % Medtronic 14/15.03.35 (US585055BT26)	USD	175			% 122,8721	190 263,36	0,12
5,7000 % MetLife 05/15.06.35 (US59156RAM07)	USD	216			% 134,8100	257 655,71	0,16
2,3000 % Oracle 21/25.03.28 (US68389XCD57) ³⁾	USD	900	900		% 99,6384	793 474,65	0,50
7,6250 % TransCanada PipeLines 09/15.01.39 (US8935268Z94)	USD	179			% 154,7310	245 072,33	0,16
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99) ³⁾	USD	1 000		1 000	% 109,1250	965 579,79	0,61
4,5000 % VMware 20/15.05.25 (US928563AD71)	USD	400			% 108,9340	385 556,01	0,24
1,1500 % Waste Management 20/15.03.28 (US94106LBN82)	USD	500			% 95,4181	422 148,02	0,27
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
1,3750 % Banco Santander 15/14.12.22 MTN (XS1330948818)	EUR	100			% 101,7430	101 743,00	0,06
0,7500 % Bank of Ireland Group 19/08.07.24 144a (XS2023633931)	EUR	190			% 101,1250	192 137,50	0,12
0,5000 % CaixaBank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	300	300		% 98,0860	294 258,00	0,19
1,3750 % Hannover Rück 21/30.06.42 (XS2320745156)	EUR	400	400		% 98,6130	394 452,00	0,25
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	200	200		% 100,2740	200 548,00	0,13
1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420)	EUR	143			% 100,6920	143 989,56	0,09
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851)	EUR	105			% 100,1120	105 117,60	0,07
Zertifikate							
Merrill Lynch/ICE 23.12.22 TrackerCert (CWN5650K5578)	Stück	6 000	6 000		EUR 152,9000	917 400,00	0,58
XTrackers ETC/Gold 28.02.79 (DE000A2T0VU5)	Stück	330 000	130 000		USD 27,9100	8 149 626,16	5,16
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	2 500			CHF 382,0500	920 735,53	0,58

Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						8 002 336,90	5,07	
Verzinsliche Wertpapiere								
4,5000 % AbbVie 15/14.05.35 (US00287YAR09)	USD	255			%	119,2813	269 138,98	0,17
4,8000 % Amazon com 14/05.01.34 (US023135AP19)	USD	232			%	127,5686	261 876,03	0,17
3,2000 % Apple 15/13.05.25 (US037833BG48)	USD	261			%	106,1368	245 115,35	0,15
3,5000 % Blackrock 14/18.03.24 (US09247XAL55)	USD	297			%	105,7133	277 811,33	0,18
3,3750 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 15/21.05.25 MTN (US21688AAE29)	USD	305			%	106,6660	287 865,66	0,18
3,6250 % Credit Suisse (New York Branch) 14/09.09.24 MTN (US22546QAP28)	USD	302			%	106,0570	283 406,66	0,18
4,6000 % Gilead Sciences 15/01.09.35 (US375558BG78)	USD	247			%	120,8560	264 137,00	0,17
3,7000 % Intel 15/29.07.25 (US458140AS90)	USD	252			%	107,7940	240 358,24	0,15
2,4500 % Johnson & Johnson 16/01.03.26 (US478160BY94)	USD	271			%	104,1260	249 684,96	0,16
2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61) ³⁾	USD	2 000		500	%	103,8008	1 836 938,12	1,16
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43 (US912810RD28) ³⁾	USD	2 806			%	131,5859	3 267 206,13	2,07
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38)	USD	286			%	104,3499	264 071,76	0,17
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
3,6250 % Toronto Dominion Bank 16/15.09.31 (US891160MJ94)	USD	268			%	107,4177	254 726,68	0,16
Investmentanteile						17 498 432,00	11,09	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						17 498 432,00	11,09	
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	1 098	4 597	3 499	EUR	9 732,9708	10 686 801,94	6,77
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)	Stück	4 000			EUR	161,0200	644 080,00	0,41
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	5 000	5 000		EUR	100,8000	504 000,00	0,32
DWS Invest ESG Euro High Yield XC (LU2111936113) (0,200%)	Stück	22 000	22 000		EUR	103,5500	2 278 100,00	1,44
DWS Invest ESG Next Generation Infrastructure XC (LU2162005354) (0,375%)	Stück	5 000	5 000		EUR	133,8000	669 000,00	0,43
Xtrackers II ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	7 000	7 000		EUR	155,7500	1 090 250,00	0,69
Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF 1C (IE00BL58LJ19) (0,060%)	Stück	5 000	5 000		USD	45,9700	203 380,08	0,13
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D (IE00BD4DX952) (0,400%)	Stück	120 000	120 000		USD	13,4000	1 422 819,98	0,90
Summe Wertpapiervermögen						156 678 016,82	99,28	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						87 259,82	0,05	
Aktienindex-Terminkontrakte								
STOXX EUR MID 200 MAR 22 (EURX) EUR.	Stück	5 000				83 000,00	0,05	
STOXX EUR SMALL200 MAR 22 (EURX) EUR.	Stück	500				6 750,00	0,00	
MSCI EMER MKT INDEX (ICE) MAR 22 (NYFE) USD	Stück	-2 000				-2 490,18	0,00	
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						103 366,81	0,07	
Zinsterminkontrakte								
EURO BUXL 30YR BOND MAR 22 (EURX)	EUR	-1 500				138 000,00	0,09	
EURO-BUND MAR 22 (EURX)	EUR	-900				23 670,00	0,01	
US 10YR NOTE MAR 22 (CBT)	USD	-6 000				-58 303,19	-0,03	

Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate						-593 520,91	-0,38
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
JPY/EUR 965,52 Mio.						96 495,58	0,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 23,41 Mio.						-594 942,46	-0,38
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 6,12 Mio.						-95 074,03	-0,06
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1 406 023,21	0,89
Bankguthaben						1 406 023,21	0,89
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	71 203,20			% 100	71 203,20	0,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	361 697,39			% 100	361 697,39	0,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	171 828,22			% 100	110 337,26	0,07
Brasilianische Real.	BRL	96,68			% 100	15,00	0,00
Kanadische Dollar.	CAD	94 650,36			% 100	65 393,37	0,04
Schweizer Franken.	CHF	107 406,09			% 100	103 538,91	0,07
Britische Pfund.	GBP	95 822,87			% 100	114 122,40	0,07
Hongkong Dollar.	HKD	905 023,01			% 100	102 686,58	0,07
Japanische Yen.	JPY	16 861 310,00			% 100	129 542,95	0,08
Südkoreanische Won.	KRW	193 225 050,00			% 100	143 771,31	0,09
Mexikanische Peso.	MXN	34 979,05			% 100	1 503,45	0,00
Neuseeländische Dollar.	NZD	16 720,15			% 100	10 094,58	0,01
Singapur Dollar.	SGD	1 283,79			% 100	839,05	0,00
Türkische Lira.	TRY	55 880,66			% 100	3 816,15	0,00
US Dollar.	USD	211 786,85			% 100	187 397,12	0,12
Südafrikanische Rand.	ZAR	1 160,88			% 100	64,49	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						304 254,32	0,19
Zinsansprüche.	EUR	204 880,67			% 100	204 880,67	0,13
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche.	EUR	49 657,69			% 100	49 657,69	0,03
Quellensteueransprüche.	EUR	45 371,13			% 100	45 371,13	0,03
Sonstige Ansprüche.	EUR	4 344,83			% 100	4 344,83	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	8 857,68			% 100	8 857,68	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-173 203,72	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen.	EUR	-171 769,93			% 100	-171 769,93	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten.	EUR	-1 433,79			% 100	-1 433,79	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-6 773,52			% 100	-6 773,52	0,00
Fondsvermögen						157 814 280,51	100,00
Anteilwert						130,28	
Umlaufende Anteile						1 211 385,263	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Basler-International DWS

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
NYFE	=	ICE Futures U.S.
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Australische Dollar	AUD	1,557300	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,446050	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447400	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,037350	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436800	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,839650	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,813450	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	130,160000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 343,975000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,265900	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,987600	=	EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,656350	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,240200	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,530050	=	EUR	1
Türkische Lira	TRY	14,643200	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,130150	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,002050	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück		22 000
Aktien				Safran (FR0000073272)	Stück		4 000
Macquarie Group (AU000000MQG1)	Stück		7 742	Soltec Power Holdings (ES0105513008)	Stück		120 000
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück		250 000	Stellantis (NL0015000109)	Stück	38 324	38 324
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück		10 465	Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück		4 000
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück		48 271	Unilever (GB00B10RZP78)	Stück		10 000
Alcon (CH0432492467)	Stück		2 191	VARTA (Conv.) (DE000A0TGJ55)	Stück		2 000
Acciona (ES0125220311)	Stück		4 297	Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück		18 000
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES0667050910)	Stück	10 828	10 828	VINCI (FR0000125486)	Stück		4 000
Actividades de Construcción y Servicios (ES0167050915)	Stück		10 828	BT Group (GB0030913577)	Stück		200 000
Allianz (DE0008404005)	Stück		5 000	GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	25 000	60 000
Aurubis (DE0006766504)	Stück		8 000	Legal & General Group (GB0005603997)	Stück		200 000
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück		60 000	SSE (GB0007908733)	Stück		40 000
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück		15 000	Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück		16 000
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück		35 000	Asahi Kasei Corp. (JP3111200006)	Stück		40 000
Hensoldt (DE000HAG0005)	Stück		50 000	Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück		1 800
Iliad (FR0004035913)	Stück	5 000	5 000	Subaru (JP3814800003)	Stück		20 000
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück		6 000	Equinor (NO0010096985)	Stück		24 000
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück		3 000	Mowi (NO0003054108)	Stück		41 765
Nexi (IT0005366767)	Stück		30 000	Electrolux B (SE0000103814)	Stück	25 000	25 000
Nordex Right (DE000A3E5CX4)	Stück	50 000	50 000	Electrolux B Redempt. Shares (SE0016589162)	Stück	25 000	25 000
				Evolution (SE0012673267)	Stück	6 000	6 000
				Kinnevik (SE0014684528)	Stück	20 000	20 000
				Kinnevik Cl.B Redempt. Shares (SE0015797600)	Stück	20 000	20 000
				Swedbank (SE0000242455)	Stück		30 000

Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück		12 000
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück		6 000
CVS Health (US1266501006)	Stück		14 000
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück		7 012
Eaton Corporation (IE00B8KQ827)	Stück		10 000
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück		12 163
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück		2 130
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück		10 000
NIKE B (US6541061031)	Stück		10 000
Prudential Financial (US7443201022)	Stück		8 000
TAL Education Group ADR (US8740801043)	Stück		10 000
TJX Companies (US8725401090)	Stück		13 000
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück		3 000
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück		10 000
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück		13 787
Viatis (US92556V1061)	Stück		2 357
Verzinsliche Wertpapiere			
2,3750 % Airbus Finance 14/02.04.24 MTN (XS1050846507)			100
1,3750 % Babcock International Group 19/13.09.27 MTN (XS2051664675)			240
1,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629)			400
0,5000 % EnBW International Finance 21/01.03.33 MTN (XS2306988564)		400	400
1,6250 % Logisor Financing 19/15.07.27 MTN (XS2027364327)			460
2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980)			100
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,0000 % América Móvil 12/12.07.21 (XS0802174044)			158
1,0000 % B.A.T. International Finance 15/23.05.22 MTN (XS1324928750)			143
2,5000 % Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)			117
1,6250 % Glencore Finance (Europe) 14/18.01.22 MTN (XS1110430193)			460
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639)			113
0,2500 % Volkswagen Leasing 18/16.02.21 MTN (XS1865186594)			860
4,7500 % Altria Group 11/05.05.21 (US02209SAL79)			245
0,6518 % Gilead Sciences 20/29.09.23 (US375558BV46)			295
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,2000 % Berkshire Hathaway 16/15.03.21 (US084670BQ02)			265
2,3750 % US Treasury 13/31.12.20 (US912828A834)			5 254
2,1250 % US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584)			4 000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	4 000	9 000

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
DWS Invest Artificial Intelligence FC (LU1863263262) (0,750%)	Stück		2 000
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%)	Stück		16 887
Xtrackers II USD Em. Markets Bond UCITS ETF 2D USD (LU0677077884) (0,250%)	Stück		100 000
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35) (0,180%)	Stück		10 744
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares II PLC-JPM ESG \$ EM Bond UCITS ETF USD Acc (IE00BF553838) (0,480%)	Stück		320 000
SPDR ICEBofAML 0-5 Year EM DL USD G. Bd. UCITS ETF (IE00BP46NG52) (0,420%)	Stück		50 000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
			Volumen in 1000
Terminkontrakte			
Aktienindex-Terminkontrakte			
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank, Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, S&P 500 Index, STOXX Europe 600 Health Care, STOXX Europe Mid 200 Index (Price), STOXX Europe Small 200 Index (Price))			EUR 28 058
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)			EUR 81 649
Zinsterminkontrakte			
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: LONG GILT DEC 21, LONG GILT JUN 21, LONG GILT SEP 21, US 10YR NOTE JUN 21, US 10YR NOTE SEP 21, US 5YR NOTE DEC 21, US 5YR NOTE JUN 21, US 5YR NOTE SEP 21, US LONG BOND DEC 21, US LONG BOND JUN 21, US LONG BOND SEP 21, US ULTRA T-BOND JUN 21, US ULTRA T-BOND MAR 21, US ULTRA T-BOND SEP 21)			EUR 21 895
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND DEC 21, EURO BUXL 30YR BOND JUN 21, EURO BUXL 30YR BOND SEP 21, EURO-BUND DEC 21, US 10YR NOTE DEC 21)			EUR 25 700
Devisenterminkontrakte			
Kauf von Devisen auf Termin			
JPY/EUR			EUR 23 628
USD/EUR			EUR 47 476
Verkauf von Devisen auf Termin			
JPY/EUR			EUR 6 456
USD/EUR			EUR 103 082

Basler-International DWS

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet Volumen in 1000
EUR 28 917

Gattung: SPDR ICEBofAML 0-5 Year EM DL USD G. Bd. UCITS
 ETF (IE00BP46NG52), Xtrackers II ESG EUR Corporate Bond
 UCITS ETF 1D (LU0484968812), 2,2500 % ADLER Group
 21/27.04.27 (XS2336188029), 0,5000 % Alstom 21/27.07.30
 (FR0014004R72), 1,3750 % Babcock International Group
 19/13.09.27 MTN (XS2051664675), 0,1000 % Banque Federative
 Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3), 0,0000 %
 Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.31 MTN
 (FR0014001S17), 0,1250 % Diageo Capital 20/28.09.28
 MTN (XS2240063730), 0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN
 (XS2288948859), 1,8750 % EDP - Energias de Portugal
 21/02.08.81 (PTEDPROM0029), 1,6250 % EnBW Energie
 Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629), 0,3750 %
 ENEL Finance International 19/17.06.27 MTN (XS2066706909),
 0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451),
 0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472),
 0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104),
 0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697),
 0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253),
 4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034), 0,8750 %
 Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3), 2,3000 %
 Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN
 (XS2262077675), 0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group
 19/19.07.29 MTN (XS2028900087), 0,1250 % Motability
 Operations Group 21/20.07.28 MTN (XS2287624584), 1,1250
 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420),
 0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA
 (DE000NRW0MJ2), 0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones
 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519), 2,1250 % Rexel
 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344), 2,0000 % Romania
 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547), 3,6250 % SPA
 Holdings 3 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130), 0,8750 %
 Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851),
 0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/25.09.30 MTN
 (XS2237901355), 0,7500 % Vantage Towers 21/31.03.30
 (DE000A3H3J30), 0,9000 % Vodafone Group 19/24.11.26
 MTN (XS2002017361), 0,2500 % Volkswagen Leasing
 18/16.02.21 MTN (XS1865186594), 0,6250 % Vonovia
 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9), 2,1250 % Orsted
 19/17.05.27 MTN (XS1997070781), CureVac (NL0015436031),
 3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47),
 2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61), 2,1250 %
 US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584), 2,8750 % US
 Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99)

Basler-International DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	73 781,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 519 335,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	22 210,77
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	506 798,18
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	212,25
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	76 981,43
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	60 581,94
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	60 581,94
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-10 082,88
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-161 871,63
10. Sonstige Erträge	EUR	209 436,96

Summe der Erträge EUR **2 297 384,01**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-9 469,11
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 140,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 049 757,41
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 049 757,41
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31 802,90
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-19 991,81
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11 811,09

Summe der Aufwendungen EUR **-2 091 029,42**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **206 354,59**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	19 415 113,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-10 474 509,52

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **8 940 603,80**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **9 146 958,39**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 624 717,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 178 872,24

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 445 845,18**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **10 592 803,57**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	146 161 072,69
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-730 044,28
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	1 876 344,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	9 744 904,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7 868 560,43
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-85 895,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10 592 803,57
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 624 717,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 178 872,24

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **157 814 280,51**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	19 899 318,52	16,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9 146 958,39	7,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-5 168 199,34	-4,27
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-23 672 142,08	-19,54

III. Gesamtausschüttung EUR **205 935,49** **0,17**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	157 814 280,51	130,28
2020	146 161 072,69	122,16
2019	142 400 977,68	117,03
2018	126 750 397,44	102,26

Basler-International DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 53.361.015,53

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofA Securities Europe S.A., Paris; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; State Street Bank GmbH, München

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

25% BBG Global Aggregate 1-10 yr Index, 25% iBoxx Euro Overall Index, 25% MSCI All Country World Index (Net Total Return), 25% EURO STOXX (Price)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	89,533
größter potenzieller Risikobetrag %	134,989
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	113,712

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,4, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN	EUR 100		107	110,00	
0,5000 % Alstom 21/27.07.30	EUR 200		197	078,00	
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN	EUR 440		441	614,80	
0,0000 % Germany 20/15.08.30	EUR 200		206	068,00	
3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24	EUR 2.000		2.200	240,00	
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA	EUR 200		189	508,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S	EUR 300		299	556,00	
3,6250 % SPA Holdings 3 21/04.02.28 Reg S	EUR 100		100	375,00	
0,7500 % Vantage Towers 21/31.03.30	EUR 900		888	129,00	
0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN	EUR 600		593	082,00	
2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN	GBP 100		123	497,89	
2,3000 % Oracle 21/25.03.28	USD 100		88	163,85	
2,7500 % US Treasury 13/15.11.23	USD 2.000		1.836	938,12	
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43	USD 2.500		2.910	806,93	
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28	USD 1.000		965	579,79	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			11.147.747,38		11.147.747,38

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 12.238.515,84

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	2.560.565,43
Aktien	EUR	7.244.646,23
Sonstige	EUR	2.433.304,18

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Basler-International DWS

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 130,28

Umlaufende Anteile: 1 211 385,263

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,35% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,013% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,35% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Basler-International DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 72 531,31. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,55 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4 472 225,41 EUR.

Basler-International DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktbedingungen und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Basler-International DWS

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Basler-International DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	11 147 747,38	-	-
in % des Fondsvermögens	7,06	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 747 745,05		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 158 832,79		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 396 408,74		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	441 614,80		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	403 146,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Basler-International DWS

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	11 147 747,38	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2 560 565,43	-	-
Aktien	7 244 646,23	-	-
Sonstige	2 433 304,18	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

Basler-International DWS

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	USD; EUR; JPY; CHF; SEK; GBP; AUD; CAD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	12 238 515,84	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)*			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	40 262,83	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	19 830,49	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
absolut	-

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe	11 147 747,38
Anteil	7,12

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	Nationale-Niederlanden Bank N.V.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	544 472,40	
2. Name	KommuneKredit	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	528 766,41	

Basler-International DWS

3. Name	The Macerich Co.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 235,64		
4. Name	Sabra Health Care Reit Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 231,46		
5. Name	Mediaset España Comunicacion S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 225,53		
6. Name	Easterly Government Properties Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 202,55		
7. Name	Zardoya Otis S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 190,34		
8. Name	Intertrust N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 173,62		
9. Name	CNP Assurances S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	451 078,01		
10. Name	Cousins Properties Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	447 583,28		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-	-

Basler-International DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	9 841 410,23	
2. Name	State Street Bank	
verwahrter Betrag absolut	1 423 466,94	
3. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Oper	
verwahrter Betrag absolut	973 638,67	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Basler-International DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

